

Zeitschrift für Interkulturellen Fremdsprachenunterricht

Jenkins, Eva-Maria; Fischer, Roland; Hirschfeld, Ursula; Hinterlehner, Maria & Clalüna, Monika (2003/05/06), Dimensionen. Lernpaket 1/2/3 (Lernstationen 1-5, 232 S./6-10, 360 S./11-18, 336 S.; Magazin, 72 S./96 S./116 S.; Audio-CD mit Sprechübungen 47 min./50 min./68 min.). Ismaning: Hueber. ISBN 978-3-19-001681-5/-82-2/83-9; jeweils 28,95 Euro. (Zusatzmaterialien: 2 Audio-CDs Hörverstehen und Sprechübungen, 126 min/139 min./116 min. - ISBN 978-3-19-031681-6/-82-3/-83-0, 21,50/22,50/23,50 Euro; Unterrichtsbegleitung – Magazin und Lernstationen, 112 S./ 176 S./ 104 S.; ISBN 978-3-19-011681-2/-82-9/-83-6; 22,95 /23,95/23,95 Euro).

Rezensiert von **Guido Oebel** (Universitäten Saga und Kurume/Japan)

Erschienen online: 1. April 2008

© Zeitschrift für Interkulturellen Fremdsprachenunterricht 2008

Nachdem die beiden ersten *Dimensionen*-Lernpakete nach deren Erscheinen 2003 (A1) bzw. 2005 (A2) bereits überaus positiv besprochen worden sind (vgl. Rezensionen von *Dimensionen 1* durch den Mitautor Fischer (o.J.: 20ff.) sowie Lacour (2005), von *Dimensionen 2* durch Tichy (2005: 189ff.) sowie von *Dimensionen 1* und 2 mit dem Schwerpunkt Phonetik durch Hunold (2007: 5f.)), beschäftigt sich diese Rezension mit dem Gesamtpaket, insbesondere mit den seit 2006 ebenfalls erscheinenden *Dimensionen 3* (B1).

Die vorliegende Rezension stimmt dabei naht- und vorbehaltlos in den Chor der bisherigen Rezensenten ein, wenngleich ich - ehrlich gesagt - vor lauter Begeisterung gar nicht weiß, an welcher Stelle ich mit meinem Loblied auf die gegenüber herkömmlichen DaF-Lehrwerken wohlthuend differenzierte Konzeption und auch deren gelungene Umsetzung des Gesamtlernpakets *Dimensionen 1 – 3* beginnen soll.

Dimensionen wendet sich einerseits an DaF-Lerner mit vorgängiger Fremdsprachenlernerfahrung, favorisiert eindeutig den autonomen und somit handlungsorientierten Unterrichtseinsatz, andererseits wird DaF-Lehrenden dadurch überdurchschnittlich viel Spielraum für eine kreative Unterrichtsgestaltung geboten (vgl. Tichy 2005: 189). Neben durchgängig dargebotenen interkulturellen Themen gibt es in jedem Kapitel landeskundliche Informationen zu den deutschsprachigen Ländern (D-A-CH) einschließlich Südtirol mit den dort vorherrschenden Deutsch-Varietäten. Die Grammatik wird i.d.R. induktiv vermittelt, d.h. die Lerner werden dazu angehalten, sich grammatische Phänomene des Deutschen explorativ zu erschließen, was ganz nebenbei deren Sprachbewusstsein schult und zu Vergleichen mit bekannten Gesetzmäßigkeiten vorgängig erlernter Sprachen (L1, L2, ggf. L3, etc.) anregt. Als geniale Eingebung des Autorenteam (2 Deutsche, 2 Österreicher, 1 Schweizerin) darf der sogenannte „Grammatik-Container-Zug“ - eine Art Wagenstandsanzeiger - bezeichnet werden, wobei das Prädikat als Triebwagen dargestellt

ist und – je nach Positionierung - die Anordnung der Waggon, d.h. der übrigen Satzglieder bestimmt (vgl. Lacour 2005: 2).

Und endlich – möchte man sagen - wird der Phonetik bzw. der Ausspracheschulung die Bedeutung zuteil, die sie verdient, nur leider in den meisten DaF-Lehrwerken bislang nie erfahren hat (vgl. Hunold 2007: 5). Dafür zeichnet keine Geringere als die ausgewiesene Phonetikerin Ursula Hirschfeld verantwortlich. Ihrer Mitautorenschaft ist es zu verdanken, dass es in *Dimensionen* die feste Phonetik-Rubrik „Wie klingt die Sprache?“ gibt, zudem wird die Aussprache in weiteren Übungen immer wieder aufgegriffen. Erwähnenswert ist an dieser Stelle, dass nicht nur die DaF-Lerner, sondern auch die Lehrer auf den Stellenwert der Phonetik und deren Umgang im Unterricht hingewiesen werden (vgl. *Dimensionen-Unterrichtsbegleitung*). Im „Phonetik-Zuckerl“ schließlich „wird die Aussprache schwieriger Wörter bzw. Wortgruppen geübt“, während es in der „D-A-CH-Phonetik“ authentische Hörbeispiele Deutschsprachiger verschiedener regionaler Herkunft gibt (ebd.).

Der dritte Band von *Dimensionen* (B1) setzt konzeptionell und inhaltlich stringent die beiden ersten Bände fort, d.h. wir haben es wieder mit - diesmal gar acht - *Lernstationen* (11-18) und einem *Magazin* zu tun. Thematisch behandeln die einzelnen Lernstationen (LS): 11: *Essen und Wohnen* (6-46), LS 12: *Kommunikation im Alltag: Was darf es sein?* (47-74), LS 13: *Menschenkinder!* (75-112), LS 14: *Kommunikation im Alltag: Darf ich mich zu Ihnen setzen?* (113-152), LS 15: *Die Welt der Sprachen – Die Sprachen der Welt* (153-196), LS 16: *feste feiern* (im Inhaltsverzeichnis, in Kapitelüberschrift: *feste arbeiten!*) – *Feste feiern* (197-242), LS 17: *Kommunikation mit der Welt* (243-272), LS 18: *Projekt und Spiel: Erfinde eine Person aus D-A-CH* (273-282); hinzu kommen im Anhang *Grammatik-Nachlese* (283-306), *Lösungsschlüssel* (307-322) sowie *Wort-Schatz-liste* (323-335).

Das *Magazin*, fester Bestandteil des Lernpakets, ist „eine Art Bilderbuch, eine Illustrierte, die zwar in Bezug zu den Lernstationen steht, aber auch unabhängig von einer Zuordnung einfach zum Blättern und Schmökern“ einlädt, „mit Bildern und Texten, Fotos, Karikaturen und Spielen“ (Fischer o.J.: 20). Übrigens zeichnet sich das Layout sämtlicher Print-Materialien durch unaufdringliche Farbkomposition und den ausgewogenen Proporz zwischen bedruckten Seitenanteilen und „weißen Flecken“ aus. Das *Standard-Lernpaket 3* wird komplettiert durch eine Audio-CD mit phonetischen Übungen und drei Hörtexten. Darüber hinaus bietet Hueber zwei weitere Audio-CDs mit zusätzlichen Hörverstehens- und Sprechübungen sowie eine *Unterrichtsbegleitung* (Lehrerheft) an, die separat erworben werden können, m.E. auch sollten – eine lohnende Investition.

In *Dimensionen* werden DaF-Lerner mit Elementen konfrontiert, die sich in dieser Form – bewusst - von der herkömmlichen Lehrwerkstradition unterscheiden. Dabei werden die Lerner dazu angehalten, - in Abstimmung mit den Unterrichtenden – eigene Entscheidungen über das für sie relevante Lernmaterial, ihren Lernweg und Schwerpunktthemen zu treffen, und dies unter ständiger Reflexion, so dass der individuelle Lernprozess einerseits bewusst(er) und effizient(er) ausgestaltet, andererseits bedürfnisgerecht adaptierbar(er) und nachvollziehbar wird.

Wie steht es um die Chancen von *Dimensionen*, im DaF-Unterricht im fremdsprachigen Ausland angenommen zu werden? Nun, um dies zu beurteilen, bedarf es der Abwägung mehrerer Faktoren: in Japan, dem Unterrichtsland des Rezensenten beispielsweise, stehen die Chancen – leider - wohl eher schlecht. Denn hierzulande arbeiten DaF-Lehrende in der Regel mit einem ‚Standardlehrwerk‘ zumeist eines japanischen Verlags, das sich im Unterricht manchmal mehr, manchmal weniger bewährt hat, durchschnittlich 2.500 Yen (z.Zt. umgerechnet knapp 15 Euro) kostet, d.h. die Hälfte eines *Dimensionen-Lernpakets* – wobei die Gewinnmarge des Importeurs noch nicht eingerechnet ist. *Dimensionen* bietet – noch - keine fremdsprachigen Glossare an, das Lehrbuch – übrigens im kopierfreundlichen DIN A4-Format – ist zu „schwergewichtig“; aus diesem Grund lassen übrigens meine Studierenden ihre Wörterbücher lieber zu Hause! Die Lernbiographie japanischer Lerner ist eine instruktivistisch geprägte, so dass sie normalerweise nicht an autonomes Lernen, wie es die erklärte Philosophie von *Dimensionen* ist, gewöhnt

Jenkins, Eva-Maria; Fischer, Roland; Hirschfeld, Ursula; Hinterlehner, Maria & Clalüna, Monika (2003/05/06), *Dimensionen. Lernpaket 1/2/3* Ismaning: Hueber. ISBN 978-3-19-001681-5/-82-2/83-9; jeweils 28,95 Euro. Rezensiert von Guido Oebel. *Zeitschrift für Interkulturellen Fremdsprachenunterricht* 13:1, 2008, 3 S.

sind. Fazit: Wer als DaF-Lehrender – hier ebenso wie andernorts - die Absicht und den Mut hat, „ausgetretene Unterrichtspfade“ zu Gunsten neuer – wahrscheinlich - spannenderer Lernwege zu verlassen und seine/ihre wenigstens nachvollziehbaren Bequemlichkeiten (s.o.) über Bord wirft, ist mit *Dimensionen* bestens beraten. Insbesondere innovative Unterrichtsmethoden gegenüber aufgeschlossene KollegInnen werden *Dimensionen* schätzen (lernen).

GUIDO OEBEL

(Universitäten Saga und Kurume/Japan)

Literatur

Fischer, Roland (o.J.), Viele Dimensionen – nicht nur für Didaktikliebhaber. Portfolioarbeit im fremdsprachlichen Schreibunterricht – Projektbeschreibung [online] 16, 20-24. Erhältlich unter <http://www.hueber.de/sixcms/media.php/36/dim-artikel.pdf>. Stand: 21. Oktober 2007.

Hunold, Cordula (2007), Eintauchen wie ein *Delfin*? Oder lieber in kleinen *Schritten* ins Meer der deutschen Sprache? Oder gar neue *Dimensionen* bei der Aussprache erreichen? Zur Phonetik in ausgewählten Lehrwerken für Deutsch als Fremdsprache. *Zeitschrift für Interkulturellen Fremdsprachenunterricht* [online] 12 (2), 6 S. Erhältlich unter: http://www.spz.tu-darmstadt.de/projekt_ejournal/jg-12-2/docs/Hunold_Rezension.pdf. Stand: 21. Oktober 2007.

Lacour, Eva (2005), Rezension zu *Dimensionen 1*. *rezensionen.ch* [online], 2 S. Erhältlich unter: http://www.rezensionen.ch/buchbesprechungen/index.php?buch=dimensionen_deutsch_als_fremdsprache&id=3190016836. Stand: 21. Oktober 2007.

Tichy, Ellen, (2005), Rezension zu *Dimensionen 2*. *Info DaF* 2/3, April/Juni 2005, 189-191. Erhältlich unter: <http://www.hueber.de/sixcms/media.php/36/dimensionen-InfoDaF.pdf>. Stand: 21. Oktober 2007.